

Protokoll zur Sitzung der verbandsübergreifenden AG WRRL-Fachfragen

vom 23.02.2012 von 18:30 bis 19:15 Uhr im NABU-Seminarraum

Teilnehmer: HB, RJ, AK, AL, JM, ES, FZ (eine komplette Teilnehmer- und Kontaktliste wird bei Bedarf nach Rücksprache intern in der AG verbreitet)

Protokoll: Eike Schilling (ES) Tel: 040/697089-13, Schilling@NABU-Hamburg.de

TOP 0 Begrüßung, Kurzvorstellung, Ergänzung der Tagesordnung

ES begrüßt die Mitglieder der VAGWRRL und stellt die gekürzte Tagesordnung vor. Um 19:15 Uhr brechen die Teilnehmer gemeinsam auf, um einen Vortrag zur Situation des Europäischen Aals im Institut für Zoologie der Uni Hamburg (Naturwissenschaftlicher Verein) zu besuchen.

TOP 1 Rückblick auf die Themenfelder der letzten Sitzung

- Schweinemastanlage Köthel
Der Antragsteller hat seinen Antrag zurück gezogen – es wird keine Schweinemastanlage in Köthel im direkten Umfeld der Oberen Bille geben.
- Rückmeldungen der BSU (BSU)
Aufgrund von Krankheit des Zuständigen in der BSU hat ES immer noch keine Rückmeldung zu den laufenden Anfragen erhalten.
=> ES wird auf andere Ansprechpartner in der BSU zugehen, um die gewünschten Informationen zu erhalten
- Einleitung Mühlenau
=> am 28.02. wird ES ein Gespräch mit den Zuständigen im Bezirksamt Eimsbüttel führen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das Ziel: die Firma soll gemäß dem Verursacherprinzip für eine Reinigung des anfallenden, mit organischem Feinmaterial sowie voraussichtlich Reifenabrieb und Schweröl von den LKWs belasteten Niederschlagswassers sorgen.

TOP 2 Fischescheuchanlagen

RJ erläutert Hintergründe zur Funktionsweise von Fischescheuchanlagen. Des Weiteren verweist er auf ihre beschränkte Wirksamkeit:

- Ausschließlich elektrische Fischescheuchanlagen zeigen überhaupt Erfolg, der allerdings limitiert ist (siehe folgende Punkte)
- Fische gewöhnen sich recht schnell an die Stromschläge und werden nicht mehr von diesen abgeschreckt (dies betrifft auch Wanderfische, die an mehreren Anlagen vorbei kommen)
- Die Abschreckung funktioniert nur bei geringen Fließgeschwindigkeiten – gerade größeren Oberflächenwasserentnahmemengen dominiert der Sog und die Wirksamkeit der Anlage wird stark gemindert bis außer Kraft gesetzt (d.h. die Funktion ist vor allem bei vollem Betrieb von Anlagen eingeschränkt, wenn der Sog entsprechend stark ist)

=> Der Nutzen von Fischescheuchanlagen ist fraglich

Die weiteren TOPs wurden auf die nächste Sitzung der VAGWRRL verschoben. Diese findet am 26.04.2012 statt.

TOP Aktueller Stand der Umsetzung der EG-WRRL in den Bezirken

- Einschätzung von Maßnahmen
- Diskussion weiterer Schritte in 2012

TOP AquaLeb-Pass

TOP Sonstiges

- Ergebnisse des Gesprächs mit der SPD zum Thema Gewässerschutz vs. LaWi
- Teilnahme an einer Besatzmaßnahme des ASV Hamburg

Tagesordnung für die VAGWRRL am 23.02.2012

TOP 0 Begrüßung, Kurzvorstellung, Ergänzung der Tagesordnung

TOP 1 Rückblick auf die Themenfelder der letzten Sitzung / Aktueller Stand

- Schweinmastanlage Köthel
- Rückmeldungen BSU
- Einleitung Mühlenau

TOP 2 Fischechanlagen

Verschoben auf die nächste Sitzung: